

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. März 1916, nachm. 2 Uhr.

1. **Gerhard Schjelderup** (geb. 1859):

Präludium für Orgel über den Choral: „Wenn wir in
höchsten Nöten sein.“

2. **Immanuel von Faßz** (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Passionsmotette
für Chor.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre
Schmerzen. Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um
unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf
daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

3. **Joh. Wolfgang Franck** (geb. 1641):

„Die bittere Leidenszeit beginnet abermal“, Geistliches
Lied für eine Singstimme mit von Bach beziffertem Baß
aus der Schemelli'schen Sammlung.

Die bittere Leidenszeit
Beginnet abermal
Und zeiget uns zumal
Die große Pein und Qual,
Darin mein Jesus sich
So willig hat gegeben.
O Leiden! Voller Gnad'
Und reiner Himmelslieb',
Wozu sein treues Herz
Den frommen Heiland trieb,
Wer kann die Liebe doch
Nach Würden g'nug erheben?
Kinnet, ihr Tränen, in stärkerem Lauf,
Höret zu laufen doch nimmermehr auf!
Dieweil mein Heil und Teil
Jekund verliert sein Leben.

Mein Jesu, hilf, daß ich
Dein Leiden recht bedenk'
Und mich in Andacht tief
In deine Wunden senk',
Damit mich nicht die Welt
Von deiner Liebe treibe.
Insonderheit verleih,
Daß deine Passion,
Angst, Bande, Geißel, Spott
Und scharfe Dornenkron',
Auch Kreuzestod, dein Geist
Mir tief ins Herz einschreibe.
Laß mich stets denken, mein Jesu, an dich,
Und daß in Buße ich kreuzige mich.
Gib mir, daß dir ich hier
Und ewig dankbar bleibe.

H. Elmenhorst.

Bitte wenden!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 412, Vers 1 (Mel. von J. S. Schein, 1628).

Mel.: Machs mit mir, Gott —

Mir nach, spricht Christus, unser Held,

Mir nach, ihr Christen alle;

Verleugnet euch, verlaßt die Welt,

Folgt meinem Ruf und Schalle.

Nehmt euer Kreuz und Ungemach

Auf euch, folgt meinem Wandel nach.

Joh. Scheffler, † 1677.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Heinrich von Herzogenberg** (1843—1900):

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choralmotette für Chor*).

Wert 102.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,

All', die ihr seid beschweret nun,

Mit Sünden fast beladen,

Ihr Jungen, Alten, Frau und Mann,

Ich will euch geben, was ich han,

Und heilen euren Schaden.

Hans Witzstädt, 1528.

6. **W. A. Mozart** (1756 – 1791):

„Agnus Dei“ aus der Krönungsmesse.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib uns deinen Frieden.

7. **W. A. Mozart:**

„Ave verum corpus“, Motette.

Ave verum corpus, natum De Maria virgine, Vere passum, immolatum In cruce pro homine.

Cuius latus perforatum Unda fluxit et sanguine; Esto nobis praegustatum In mortis examine.

Wahrlich, wahrhaft Speisung ist der Herr: Er, der von Maria ward geboren, Der gelitten hat, geopfert worden, Als Mittler vor Gott erscheint!

Seine Seite, speerdurchbohret, Quillt nun ew'gen Lebensstrom. Laßt uns schmecken, uns anbetend schau'n. Wie freundlich er ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, von Immanuel v. Faist.

*) Choral im Tenor.